

Newsletter

patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

3. April 2025



Editorial

Aktionswoche Patient:innensicherheit 2025: Risiken im Blick – ein Kinderspiel?

Liebe Leserinnen und Leser

Die [Aktionswoche Patient:innensicherheit](#) findet dieses Jahr vom 15.–19. September 2025 statt. Sie lehnt sich wie gewohnt an das Thema der WHO für den [World Patient Safety Day](#) am 17. September an: *Safe care for every newborn and every child* mit dem Slogan *Patient safety from the start!* Wir werden dieses Thema jedoch inhaltlich ausweiten, um alle Versorgungssektoren einzubeziehen.

Neugeborene und Kinder haben ein erhöhtes Risiko für vermeidbare Schädigungen durch die Gesundheitsversorgung, beispielsweise aufgrund schwacher Evidenz für zielgruppengerechte Behandlung, physiologischer Unterschiede oder ihrer emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Solche Risiken können unabhängig vom Alter auch andere Personengruppen betreffen.



Der Fokus der Aktionswoche Patient:innensicherheit 2025 liegt auf eben diesen Risiken und ihrer Reduktion – der diesjährige Slogan lautet daher: **Risiken im Blick – ein Kinderspiel?**

Mit der Aktionswoche soll die Sichtbarkeit für das Thema Patient:innensicherheit allgemein und für das Fokusthema erhöht werden, es sollen gute Beteiligungsmöglichkeiten für alle Sektoren und Berufsgruppen angeboten und die partnerschaftliche Interaktion zwischen Gesundheitsfachpersonen und Patient:innen und Angehörigen gefördert werden. Wir werden dazu in den folgenden Monaten verschiedene Materialien und Tools zur Verfügung stellen und Aktivitäten organisieren. Wir sind bereits in die Vorbereitungen eingestiegen und werden Sie wie gewohnt via Newsletter und [Website](#) auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns auf die Aktionswoche Patient:innensicherheit 2025 und eine rege Beteiligung Ihrerseits.

Herzliche Grüsse

Malinda Kocher
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Stellenausschreibung

Leiter:in CIRRNET ab Oktober 2025 gesucht

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir ab Oktober 2025 eine:n Leiter:in CIRRNET (80–100 %).

Das Critical Incident Reporting & Reacting NETwork (CIRRNET) ist das Netzwerk lokaler Fehlermeldesysteme im Schweizer Gesundheitswesen. Als Leiter:in CIRRNET sind Sie für dessen Routinebetrieb und die Weiterentwicklung verantwortlich.

Lesen Sie [hier](#) das Stelleninserat.

Haben Sie eine Ausbildung und mehrjährige Praxiserfahrung im Gesundheitswesen? Beherrschen Sie Französisch und Deutsch ausgezeichnet? Bringen Sie Fachwissen im klinischen Qualitäts- und Sicherheitsmanagement sowie Erfahrung im Betrieb eines CIRS mit?

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte teilen Sie unser Stellenangebot in Ihrem Netzwerk. Vielen Dank!



Start der dritten Projektphase

Swiss Network on Safe Procedures

Im Auftrag der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) entwickelt die Stiftung Patientensicherheit Schweiz in diesem vierjährigen Projekt eine interaktive Plattform zum Thema sichere chirurgische, diagnostische und interventionelle Verfahren. Die Plattform mit dem Namen *Swiss Network on Safe Procedures* stellt Informationen zu sicherheitsrelevanten Themen bereit, ermöglicht den Austausch in einem Diskussionsforum, bietet einen Marktplatz rund um sicherheitsrelevante Themen und organisiert Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Wissensaustausch.

Per Ende Februar 2025 konnte die zweite Projektphase plangemäss mit der Einreichung des Implementierungskonzepts und des Plattform-Prototyps zuhanden der EQK abgeschlossen werden. Nach der Freigabe durch die EQK startet nun die dritte Projektphase, in der der technische Aufbau der Plattform sowie die Vorbereitung der Inbetriebnahme im Mittelpunkt stehen. Dabei werden unter Einbezug der Projektbegleitgruppe und weiterer Fachexpert:innen aus allen Sprachregionen Testings der Beta-Version durchgeführt sowie Fachinhalte ausgearbeitet und Vernetzungsaktivitäten organisiert. Der Go-Live der Plattform soll im Januar 2026 stattfinden. Es wird aber vorher schon möglich sein, Einblicke in die Plattform zu gewinnen. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Website](#).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Karma Brunner, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin, brunner@patientensicherheit.ch.



Verfügbarkeit von Arzneimitteln

CIRRNET-Meldemonat und CIRRNET-Netzwerktreffen am 24. Juni 2025

Vom 1. bis 31. März 2025 hat der jährliche CIRRNET-Meldemonat stattgefunden. Alle Gesundheitsorganisationen waren aufgerufen, ihre CIRS-Meldungen zum Thema *Verfügbarkeit von Arzneimitteln – Probleme bei der Beschaffung von Original- und Ersatzpräparaten* an CIRRNET weiterzuleiten. Wir bedanken uns für Ihre Meldungen und Ihr Engagement!

Die [Meldeplattform](#) ist auch nach Ablauf des offiziellen Meldemonats noch bis 30. April 2025 für alle (auch für nicht an CIRRNET teilnehmende Organisationen) geöffnet – Sie haben also weiterhin die Gelegenheit, Meldungen zum Thema weiterzuleiten, die in die Auswertung einfließen werden.

Organisationen aller Versorgungsbereiche können Ereignisse melden, bei denen es zu Problemen kam, weil benötigte Arzneimittel nicht verfügbar waren oder die Beschaffung von Ersatzpräparaten schwierig war. Solche Ereignisse können beispielsweise bei Wechseln zwischen Spitälern, beim Übertritt von der stationären in die ambulante Versorgung, bei verzögerten Rezeptausstellungen oder -weiterleitungen, bei unklaren Zuständigkeiten in der Medikamentenversorgung, bei Lieferengpässen in Spital- oder Offizinapotheken oder bei fehlenden Wochenend- und Notfalldiensten auftreten.

Die eingegangenen Meldungen werden in Zusammenarbeit mit Fachpersonen analysiert. Die Ergebnisse werden am [CIRRNET-Netzwerktreffen am 24. Juni 2025](#) (14.00 bis 16.30 Uhr, online) präsentiert. Sie finden das detaillierte Programm [hier](#). Melden Sie sich jetzt an:

[Anmeldung](#)

Publikation Schlussberichte und Literaturbericht 2024

Nationale Grundlagenprogramme

Die beiden nationalen Grundlagenprogramme *Wissensgenerierung und -allokation* und *Risikomonitoring und -reduktion* konnten nach dreijähriger Laufzeit per Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die EQK hat nun die Schlussberichte der beiden Programme sowie den Literaturbericht 2024 im Rahmen des Programms *Wissensgenerierung und -allokation* publiziert. Sie finden die Berichte sowie weitere Informationen zu den Programmen auf unserer Website unter [Wissensgenerierung und -allokation](#) und [Risikomonitoring und -reduktion](#). Weitere im Rahmen des Programms *Risikomonitoring und -reduktion* entstandene Berichte finden Sie unter [CIRRNET](#) und [Never Events](#).

Save the date: 12. und 13. Februar 2026

Swiss Implementation Science Conference in Zürich

Am 12. und 13. Februar 2026 findet an der Universität Zürich die 4. Swiss Implementation Science Conference statt, organisiert vom [Swiss Implementation Science Network IMPACT](#). Das Thema lautet *True IMPACT – providing innovation for patients and the public*. Merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor, weitere Informationen folgen [hier](#).

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Nordstrasse 31 · 8006 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera



[Vom Newsletter abmelden](#)